**Einkommenssteuer versus Verbrauchersteuer**

Staat benötigt zusätzliche Einnahmequellen, dies ist zB. durch eine Einführung einer Verbrauchersteuer (hier Tabaksteuer) oder durch eine allgemeine Erhöhung der Einkommenssteuer möglich.

**Welche ist jedoch für den Konsumenten besser, wenn beide Steuern den gleichen Ertrag liefern?**

Allgemein sind Einkommenssteuern für Konsumenten besser, da sie eine größere Entscheidungsfreiheit haben *(Steuer betrifft nicht nur ein bestimmtes Gut)*. Aus Sicht des Staates ist eine Verbrauchersteuer sinnvoll aufgrund des Lenkungseffekts > es werden weniger Zigaretten gekauft > gesundheitliche Gründe.

Ähnliches Beispiel: eine direkte Förderung in Form von Geld an die Pensionisten wäre besser, als eine Subventionierung der Fahrkarten *(billigere Fahrkarten)*.

Erklärung mit Hilfe der Grafik:



P1\* ist der Punkt *(Ausgangslage)* in dem der Konsument die optimale Menge q1 von Tabak und die optimale Menge q2 von allen anderen Gütern bekommt > nun führt der Staat eine Verbrauchersteuer *(hier Tabaksteuer)* ein > Steuer wird auf den Zigarettenpreis aufgeschlagen, der Preis aller anderen Güter bleibt gleich > die Budgetgerade dreht sich entlang der x-Achse nach innen *(strichlierte Budgetgerade repräsentieren die teureren Zigaretten)* > jetzt kann sich der Konsument weniger an Zigaretten und an anderen Gütern leisten > siehe neuer Warenkorb P2

Wir gehen wieder von der Ausgangslage P1 aus > nun erhöht der Staat jedoch allgemeine Einkommenssteuer > die Budgetgerade dreht sich nun nicht nach innen, sonder verschiebt sich parallel nach innen, da nun alle Güter davon betroffen sind *(Preise aller Güter steigen gleich hoch*) > diese Gerade schneidet ebenfalls P2, jedoch gibt es nun einen neuen für den Konsumenten besseren Warenkorb P3, da dieser auf einer höheren Indifferenzkurve *(= Menge aller Warenkörbe, die vom Konsumenten als gleich gut gesehen werden; liegt eine Indifferenzkurve über einer anderen, gibt die, die weiter oben/rechts liegt, die Warenkörbe an, die für den Konsumenten besser sind, sie werden vom Konsumenten bevorzugt)* liegt > somit ist der Konsument bei einer Einkommenssteuer besser gestellt (Warenkorb auf einer höheren Indifferenzkurve möglich, als bei Verbrauchersteuer)

\* P1,P2,P3 sind Warenkörbe: Ein Warenkorb definiert eine bestimmte Menge an Gütern die vom Konsumenten zusammengestellt werden.